

An den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

26.11.2020

## **Herzlichen Dank und eine Bitte**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband Kultur Baselland, VKBL möchte sich im Namen der Kulturschaffenden und –veranstaltenden herzlich bei Ihnen für die am 10. November gesprochene Weiterführung der Covid-Massnahmen im Kulturbereich und die Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel von 0,95 Millionen Franken für November und Dezember 2020 bedanken. Wir sind froh, dass der Regierungsrat für die Finanzierung der Massnahmen im Jahr 2021 dem Landrat einen Betrag von 2,79 Millionen Franken beantragt hat. Gesetzt der Landrat stimmt dem Kredit zu, bildet das eine wichtige und dringend benötigte Grundlage, um den Kulturschaffenden und -veranstaltenden durch die Covid-19 bedingte Krise zu helfen. Die umgehende und erneute Bereitstellung von Finanzen für die Kultur bedeutet Wertschätzung gegenüber unserer Branche. Dafür sind wir sehr dankbar.

Gleichwohl sind wir aktuell mit Blick auf die erneut verschärften Schutzverordnungen in Basel-Stadt und die steigenden Covid-19 Zahlen besorgt, dass die Möglichkeiten in der Kultur beruflich aktiv zu bleiben, auch in Baselland weitergehend beschnitten und verunmöglicht werden könnten. Um die Kultur konsequent als unabdingbar zu verteidigen und ihre Wertschöpfung zu würdigen, ist es essentiell, dass Veranstaltungen mit wenigstens 50 Personen weiterhin stattfinden können. Im Falle eines erneuten (Quasi-)Lockdowns droht ein riesiger Schaden für Gesellschaft und Kulturschaffende, denn emotionale und intellektuelle Berührung durch Kultur wird jetzt mehr denn je gebraucht. Der Kultursektor braucht differenzierte Massnahmen, denn kontrolliert und professionell durchgeführte Kulturveranstaltungen mit Schutzkonzepten sind sicher.

Mit freundlichen Grüssen,  
im Namen des VKBL-Vorstands

Marc Joset  
Präsident

Irene Maag  
Geschäftsleiterin

